

MÄRKISCHE ONLINEZEITUNG

[zurück zum Artikel](#)

JÖRG KOTTERBA 05.12.2016 06:14 UHR
RED. EISENHÜTTENSTADT, EISENHUETTENSTADT-RED@MOZ.DE

Der verflixte Knopf

Mixdorf (MOZ) Was passiert, wenn Vater Schnabel an seinem Weihnachtsmann-Kostüm einen Knopf vermisst - und die Familie sucht und sucht? Es entsteht eine zweieinhalbstündige tolle Show mit dem pfiffigen Titel "Der verflixte Knopf".



Tanzten nach einem Ed-Sheeran-Song: Die Dance Devils mit Silvan Verhoeven (hinten, Mitte). Es handelte sich bereits um die 15. Weihnachts-Revue des Schlaubegetümmels.

© JÖRG KOTTERBA

62 Darsteller - von den Tanzgruppen Mini- und Maxi-Lutchen, den Mixmäusen und Tanzrebelln bis zu den Dance Devils und den "Großen" um Antje Kloß - tauchten Samstag und Sonntag auf drei Veranstaltungen ins Rampenlicht des Mixdorfer Jugend- und Freizeitzentrums.

Sie alle sind Mitglieder des Vereins Mixdorfer Schlaubegetümmel. Und Antje Kloß ihre Chefin, zugleich aber auch Trainerin, Texterin, Choreographin und Dramaturgin. "Aus einer Fastnachtslaune heraus entstand vor Jahren die Figur vom Vater Schnabel und dem ganzen Drumherum. Inzwischen präsentieren wir die 15. Weihnachtsgala", informierte Antje Kloß, die sich "auf ein tolles Team" verlassen kann. Allein für Licht, Technik und Ton sorgten beim "Verflixten Knopf" elf Frauen und Männer, 18 zeichneten für die Bühnen-Deko verantwortlich oder waren Betreuer hinter der Bühne. Silvan Verhoeven spielte Vater Karl-Heinz Schnabel.

Der 17-jährige Müllroser tanzt, singt und musiziert schon seit Jahren bei den "Schlaubegetümmel". Schwester Tordis hatte beim jetzigen Schüler im Frankfurter Gauß-Gymnasiums das Show-Feuer entfacht. Inzwischen sind auch Silvans Brüder Merlin und Iorvik dabei. "Es macht unter der Regie von Frau Kloß Riesen-Spaß", erzählte Silvan, bevor er in das Vater-Kostüm schlüpfte und vor annähernd 200 Zuschauern je Show mit seiner Familie den verflixten Knopf suchte.

Im nächsten Herbst wird Silvan Verhoeven ein Informatikstudium an der Potsdamer Hasso-Plattner-Institut beginnen. Seinen "Schlaubegetümmelern" will er "natürlich die Treue halten." Ganz begeistert vom Programm waren Samstagnachmittag Harry und Ellen Zinke. Das Rentner-Ehepaar kam extra aus Frankfurt angereist, um Enkelin Caroline und ihre Show-Mitstreiter live zu erleben. "Unsere Caroline ist Zehn und gehört zu den Maxi-Lutchen. Als Opa war ich richtig stolz, als ich sie mit ihren Freundinnen auf der Bühne tanzen sah", gestand Harry Zinke. Oma Ellen lächelte glücklich.